



Biografie

Piotr Anderszewski

Klavier

www.anderszewski.net

Piotr Anderszewski gehört zu den prominentesten Pianisten seiner Generation und ist in allen großen Konzertsälen dieser Welt regelmäßig zu Gast. Dabei konzertierte er bereits mit den Berliner Philharmonikern, dem London und dem Chicago Symphony Orchestra, dem Royal Concertgebouw Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, die er auch selbst vom Klavier aus leitete. Rezitale führten ihn ins Londoner Barbican Centre und die Royal Festival Hall, ins Wiener Konzerthaus, in die Carnegie Hall und in die Hamburger Laeiszhalle.

Zu seinen Einspielungen gehören Beethovens Diabelli-Variationen, die den Choc du Monde de la Musique sowie Echo Klassik erhielt; die für den Grammy nominierten Bach-Partiten 1, 3 und 6 sowie eine Aufnahme mit Werken seines Landmannes Szymanowski. Sein Album mit Solo-Werken von Schumann erhielt 2011 den Echo Klassik und 2012 zwei BBC Music Magazine Awards, darunter als Einspielung des Jahres. Seine Aufnahme der Englischen Suiten 1, 3 und 5 von Bach erhielt 2015 sowohl den Gramophone Award als beste Instrumental-CD als auch den Echo Klassik. Sein neuestes Album „Fantaisies“ mit Werken von Mozart und Schumann ist im Februar 2017 erschienen.

Piotr Anderszewski, bekannt für die Intensität und Originalität seiner Interpretationen, wurde im Laufe seiner Karriere für mehrere hochkarätige Auszeichnungen ausgewählt, zu denen auch der prestigeträchtige Gilmore Award zählt, der alle vier Jahre einem Pianisten von außergewöhnlichem Talent verliehen wird.

Der Regisseur Bruno Monsiegeon drehte für ARTE zwei preisgekrönte Dokumentarfilme über ihn. Der erste von 2001 beleuchtet Anderszewskis besondere Beziehung zu den Diabelli-Variationen, während der zweite, Piotr Anderszewski, Reisender ohne Ruhe (2008), ein Künstlerporträt ist und Anderszewskis Gedanken über die Musik, die Konzerttätigkeit und seine polnisch-ungarischen Wurzeln wiedergibt. Ein dritter Dokumentarfilm von Monsiegeon, Anderszewski spielt Schumann, wurde für das polnische Fernsehen gedreht und das erste Mal in 2010 ausgestrahlt.

In der Saison 2017-18 konzertiert Piotr Anderszewski als Solist u.a. mit dem Deutschen-Symphonie Orchester, dem Münchner Kammerorchester, den Bamberger Symphonikern, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, den Münchner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern, dem Warsaw Philharmonic Orchestra, dem Orchestre de Paris, dem Finnish Radio Orchestra und dem Philharmonia Orchestra. Zudem wird er einige Play-Lead Programme aufführen, u.a. mit dem Baseler und dem Zürcher Kammerorchester und dem Scottish Chamber Orchestra.

Zu weiteren Höhepunkten zählen Rezitale in Hamburg, Frankfurt, Berlin, Dortmund, Baden-Baden, Wien, Tokyo, Amsterdam, Madrid und Barcelona.

2017/2018

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.